

CODEx X-CHANGE

System für Keramik- und Natursteinbeläge zur leichten Belagsentfernung bei späterer Renovierung

ANWENDUNGSBEREICHE

Spezial-Faservlies zur Anwendung unter Keramikbelägen und kalibrierten Natursteinplatten. Erlaubt bei späterer Renovierung eine einfache, schnelle und saubere Entfernung der Fliesen und Platten. Für Objekte und Ausstellungsbereiche in denen häufige Belagswechsel erforderlich sind. Nur im Innenbereich.

codex X-Change Vlies wird mit der Universalfixierung UZIN KE 50 Roll&Tack auf den vorbereiteten Untergrund fixiert und dient in dieser Form als Verlege- oder Ansetzfläche für den vorgesehenen Fliesen- oder Plattenbelag. Anders als bei der herkömmlichen Verlegung direkt auf den Untergrund, bietet die Verlegung auf codex X-Change entscheidende Vorteile bei der späteren Renovierung.

Der zu renovierende Belag kann schnell, einfach und relativ sauber entfernt werden. Der Untergrund bleibt dabei weitgehend unbeschädigt und ist ohne aufwendige Vorbereitungsmaßnahmen sofort wieder belegreif.

GEEIGNET FÜR

- ▶ Ausstellungsräume wie z. B. Fliesen- und Küchenausstellungen
- ▶ Normale Beanspruchung im Wohnbereich
- ▶ Mietobjekte
- ▶ Ladengeschäfte

GEEIGNET AUF

- ▶ Fliesen- und Natursteinbelägen
- ▶ PVC-Belägen
- ▶ Linoleumbelägen
- ▶ Sämtlichen glatten Belägen
- ▶ Wand- und Bodenflächen
- ▶ Allen normgerecht vorbereiteten Untergründen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizungen



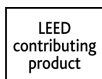
PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Leicht zuschneidbar und verlegbar
- ▶ Nur ca. 1 mm zusätzliche Aufbauhöhe
- ▶ Für alle kalibrierten Fliesen und Platten
- ▶ Macht Beläge leicht, schnell und sauber entfernbar
- ▶ Vermeidet Schmutz, Staub und Lärm

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kunststoffeimer, Rolle
Gebindegröße	Fixierung: 2 kg, 10 kg Vlies: 25 m ²
Lagerfähigkeit	Fixierung: 12 Monate Vlies 25 Monate
Farbe	Fixierung: beige Vlies: weiß
Dicke	Vlies ca. 0,6 mm
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C
Verbrauch	Fixierung: 100 - 220 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 %relativer Luftfeuchte



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Raue Untergründe gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen. Saugfähige Untergründe vor der Verlegung mit codex X-Change immer grundieren. Auf bestehenden, fest liegenden und glatten Belägen wie alte Fliesenbeläge PVC, Parkett u. ä. kann codex X-Change, nach einer Grundreinigung, direkt verlegt werden.

Produktinformationen der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

► Verlegung:

1. UZIN KE 50 Roll&Tack mit einer Schaumstoffrolle gleichmäßig dünn und vollflächig auf den ebenen, glatten Untergrund auftragen und 15 - 30 Minuten* ablüften lassen bis es transparent erscheint (Verbrauch Fixierung: 100 - 220 g/m²).
2. Anschließend das zugeschnittene codex X-Change Vlies in die transparent abgelüftete Fixierung einlegen und faltenfrei anreiben. Die nächste Bahn auf Stoß ansetzen und in gleicher Weise verlegen. Mindestens 24 Stunden trocknen lassen.
3. Auf dem fixierten Vlies den Fliesen- bzw. Natursteinbelag im Dünnbettverfahren verlegen, vorzugsweise mit den hydraulisch erhärtenden codex Flex-Dünnbettmörteln. An Wandflächen Fliesen- bzw. Natursteinbeläge mit einem Flächengewicht bis max. 17 kg verlegen. Dies entspricht z. B. Feinsteinzeug in 8 mm Dicke.
4. Verunreinigungen von UZIN KE 50 Roll&Tack in frischem Zustand abwaschen.
5. Je nach eingesetztem Dünnbettmörtel entsprechende Trocknungszeiten bis zum Begehen/Verfugen einhalten.

► Renovierung/Ausbau:

1. Beginnend im Rand-, Tür- oder Eckbereich eine oder mehrere Fliesen abstemmen und entfernen, sodass das darunter befindliche codex X-Change Vlies sichtbar wird.
2. Erste Fliesenreihe mit einer breiten Metallspachtel lockern, das Vlies ablösen und dann den gesamten Belag Reihe für Reihe mit kräftigen Zügen am Vlies anheben. Falls erforderlich Fliesen durch Klopfen im Randbereich lockern.
3. Nach Belagsentfernung die auf dem Untergrund verbliebenen Vlies- und Fixierungsrückstände mit warmem, spülmittelhaltigem Wasser entfernen. Ggf. 20 – 30 Minuten einwirken lassen und mit glattem Schaber abschieben. Je nach Anhaftung und Rückstände mehrere Reinigungsdurchgänge durchführen bzw. nachwaschen.

4. Auf dem gesäuberten und ggf. vorbereiteten Untergrund neuen Belag verlegen, z. B. wie unter „Erstverlegung“ beschrieben.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Mindesthaltbarkeit von UZIN KE 50 Roll&Tack bezieht sich auf die Lagerung im Originalgebinde bei frostfreier Lagerung. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. codex X-Change Vlies bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig. Um Druckstellen und Wellenbildung zu vermeiden stehend lagern.
- Im Unterboden angelegte Bewegungsfugen können durch das Vlies überdeckt werden, danach muss das Vlies im Bereich der Dehnungsfuge eingeschnitten werden und im Fliesenbelag ist die Dehnungsfuge ebenfalls an gleicher Stelle zu übernehmen.
- Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Im Falle von grobporigen Untergründen wird sich UZIN KE 50 Roll&Tack nur schwer und mit großem Aufwand abwaschen lassen. Dies gilt insbesondere für zementäre Fugen bei Stein- und Keramikfliesen.
- Mit steigender Verbrauchsmenge wächst der nachfolgende Reinigungsaufwand beim Abwaschen und Entfernen von UZIN KE 50 Roll&Tack.
- Nicht im Unterwasserbereich und Bereichen mit anhaltender Wasserbelastung einsetzen (z. B. Reihenduschen, Schwimmbäder).
- Werkzeuge und verschmutzte Flächen mit Wasser reinigen.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, Ceruniq u. a.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

UZIN KE 50 Roll&Tack: GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer

Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Produkt enthält Fasern auf Basis von synthetischen Polymermikropartikeln (SPM). Gebinde dicht verschlossen halten. Verschüttetes Material aus defekten Gebinden unverzüglich aufnehmen und wiederverwenden oder ordnungsgemäß entsorgen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. codex X-Change Vlies: Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich.

ENTSORGUNG

UZIN KE 50 Roll&Tack: Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Produkt enthält synthetische Polymermikropartikel (SPM). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. codex X-Change Vlies: Verschnittreste sowie der Verbund aus Belag und Renovierungsunterlage sind Baustellenabfall.